

See Tickets Germany GmbH (vormals: Stage Ticketing Germany GmbH), Hamburg  
 Bilanz zum 31. Juli 2010

	31.07.2010	31.07.2009
	€	€
<b>AKTIVA</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.738.992,00	6.260.718,00
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	62.884.821,54	58.376.111,46
	68.623.813,54	64.636.829,46
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	2.881,83	0,00
Geleistete Anzahlungen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.148.556,96	3.892.558,07
2. Sonstige Vermögensgegenstände	129.149,13	336.022,55
	3.277.706,09	4.228.580,62
36.410,24	16.191,11	
3.316.998,16	4.244.771,73	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	71.940.811,70	68.881.601,19
	<u>71.940.811,70</u>	<u>68.881.601,19</u>
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	58.547.488,92	10.000.000,00
III. Bilanzverlust	-4.402.603,15	-4.128.984,86
	54.169.885,77	5.896.015,14
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	3.603.745,72	3.113.128,00
2. Sonstige Rückstellungen	10.592,00	160.081,00
	3.614.337,72	3.273.209,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	45.226.547,62
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.449,35	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.913.793,11	13.475.646,73
4. Sonstige Verbindlichkeiten	238.345,75	1.010.182,70
	14.156.588,21	59.712.377,05
	<u>71.940.811,70</u>	<u>68.881.601,19</u>

**See Tickets Germany GmbH (vormals: Stage Ticketing Germany GmbH), Hamburg  
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009/2010**

	2009/2010 €	2008/2009 €
1. Rohergebnis	843.646,30	662.856,01
2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-521.726,00	-521.726,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-103.822,75	-1.828.762,83
4. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	6.240.000,04	9.035.165,07
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	272.778,32	325.221,84
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1.011.946,92	0,00
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1.952.933,95	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-3.546.806,23</u>	<u>-4.187.812,51</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	219.188,81	3.484.941,58
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-492.807,00</u>	<u>-1.925.194,18</u>
<b>11. Jahresfehlbetrag (Vj.: Jahresüberschuss)</b>	-273.618,19	1.559.747,40
12. Verlustvortrag	<u>-4.128.984,86</u>	<u>-5.688.732,26</u>
<b>13. Bilanzverlust</b>	<u><u>-4.402.603,05</u></u>	<u><u>-4.128.984,86</u></u>

**See Tickets Germany GmbH Hamburg  
(vormals: Stage Ticketing Germany GmbH)**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2009/2010**

**I. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in Verbindung mit den Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) erstellt worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 29. März 2010 wurde die Firmierung auf See Tickets Germany GmbH geändert. Die Änderung wurde am 1. Juni 2010 in das Handelsregister eingetragen.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

**Immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgt linear und pro rata temporis unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Das **Finanzanlagevermögen** wird grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert. Einer voraussichtlichen dauerhaften Wertminderung wird, sofern erforderlich, durch entsprechende Abschreibungen Rechnung getragen.

Die Bewertung der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zum Nennwert.

### Anlage 3

Mit Vertrag vom 6. Juli 2010 erfolgte ein Gesellschafterwechsel bei der See Tickets Germany GmbH. Neuer Gesellschafter ist die CTS Eventim AG, München. Somit gehört die See Tickets Germany GmbH nicht mehr zum Konzernverbund der SEE Investment B.V., Amsterdam/Niederlande. Forderungen gegen und Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen des SEE-Konzerns werden dementsprechend zum Bilanzstichtag nicht als Forderungen gegen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, sondern als sonstige Vermögensgegenstände bzw. sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** werden nach dem Grundsatz vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt und enthalten in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag.

**Verbindlichkeiten** werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Forderungen und Verbindlichkeiten in **fremder Währung** werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles oder mit dem niedrigeren Kurs für Forderungen bzw. höheren Kurs für Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag bewertet.

### III. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1. Anlagevermögen

Die Immateriellen Vermögensgegenstände beziehen sich auf den Kaufpreis für die Ticketingsoftware TO 30 sowie die im Geschäftsjahr 2004/05 angefallenen Kosten der Weiterentwicklung der Software.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen zum Bilanzstichtag die Anteile an der Ticket Online Software GmbH, Hamburg (T€ 5.339), und der Ticket Online Sales & Service Center GmbH, Parchim (T€ 57.546).

Im Rahmen des Gesellschafterwechsels wurden die Geschäftsanteile der Ticket Online Austria GmbH, Wien (T€ 1.012), und der Ticket Online AG, St.Gallen/Schweiz (€ 1), an

den ehemaligen Gesellschafter SEE Tickets International B. V. veräußert. In diesem Zusammenhang fiel ein Veräußerungsverlust von T€ 1.012 an.

Im Rahmen des Gesellschafterwechsels erfolgte durch die Gesellschaft eine Zuzahlung in das Eigenkapital der Ticket Online Sales & Service Center GmbH, Parchim, nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB, in Höhe von T€ 5.521 durch die Tilgung von Bankverbindlichkeiten der Tochtergesellschaft, wodurch sich der Buchwert der Anteile entsprechend erhöht hat.

## **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Sowohl zum Bilanzstichtag als auch im Vorjahr hatten alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände eine Restlaufzeit von weniger als 1 Jahr.

## **3. Eigenkapital**

Das Stammkapital beträgt € 25.000 und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 95233 eingetragen. Alleinige Gesellschafterin zum Bilanzstichtag ist die CTS Eventim AG, München.

Weiterhin erfolgte durch die alleinige Gesellschafterin eine Zuzahlung in das Eigenkapital nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB, i.H. von T€ 48.547, resultierend aus der im Rahmen der Übernahme durch die CTS Eventim AG erfolgten Entschuldung der externen Bankdarlehn bei der ING Bank.

## **4. Verbindlichkeiten**

Zum Bilanzstichtag waren alle Verbindlichkeiten unbesichert und hatten eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Im Vorjahr hatten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 20.190 eine Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren und in Höhe von T€ 22.564 eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

Die im Vorjahr ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten waren konzernweit in voller Höhe durch Pfandrechte an Gesellschaftsanteilen und anderem Anlagevermögen der Gesellschaft gesichert.

### Anlage 3

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen T€ 11.839 (Vorjahr: T€ 10.197) Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin.

#### **5. Rückstellungen**

Die Rückstellungen beinhalten Steuerrückstellungen in Höhe von T€ 1.200 für Ertragsteuern des Geschäftsjahres 2007/2008, T€ 1.913 für Steuern aus Einkommen und Ertrag des Geschäftsjahres 2008/2009 und T€ 491 für das Berichtsjahr.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Rückstellung für Jahresabschlusskosten.

#### **6. Rohergebnis**

Das Rohergebnis beinhaltet im Wesentlichen die Umsatzerlöse aus Lizenzgebühren für die Nutzung der Ticketsoftware TO 30.

#### **7. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Wesentlichen durch im Vorjahr einmalig angefallene Aufwendungen (T€ 1.768) im Rahmen der Aufnahme von Bankdarlehen begründet.

#### **8. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen**

Die Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen des Berichtsjahres resultieren aus dem mit der Ticket Online Sales & Service Center GmbH, Parchim, abgeschlossenem Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag.

Im Vorjahr wurden Erträge in Höhe von T€ 490 ausgewiesen, die aus dem mit der Ticket Online Software GmbH, Hamburg, abgeschlossenem Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag resultieren.

#### **9. Zinsen und ähnliche Erträge**

Die Zinsen und ähnlichen Erträge entfallen in Höhe von T€ 273 (Vorjahr T€ 325) auf Zinsen von verbundenen Unternehmen. In Höhe von T€ 138 entfallen diese Zinserträge im Berichtsjahr auf Unternehmen des SEE-Konzerns, welche am Bilanzstichtag keine verbundenen Unternehmen mehr darstellen.

#### **10. Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Bei den Abschreibungen auf Finanzanlagen handelt es sich um den Veräußerungsverlust aus der Veräußerung der Anteile an der Ticket Online Austria GmbH.

#### **11. Aufwendungen aus Verlustübernahme**

Die Aufwendungen aus Verlustübernahme resultieren im Berichtsjahr aus dem mit der Ticket Online Software GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag, während im Vorjahr ein Ertrag entstanden war.

#### **12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen resultieren in Höhe von T€ 691 (Vorjahr T€ 1.026) aus Zinsen an verbundene Unternehmen und T€ 2.856 (Vorjahr T€ 3.158) aus Zinsen an Kreditinstituten / ING Bank, Niederlande. Von den Zinsen an verbundene Unternehmen entfallen im Berichtsjahr T€ 465 auf Unternehmen des SEE-Konzerns, welche zum Bilanzstichtag keine verbundenen Unternehmen mehr sind.

#### **13. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind, wie im Vorjahr, keine Steuern für das Vorjahr enthalten.

### **IV. Sonstige Angaben**

#### **1. Geschäftsführung**

Geschäftsführer waren im Berichtszeitraum

- Bart van Schriek, Den Haag, Niederlande, Kaufmann (bis 6. Juli 2010)
- Norbert Stockmann, Gröbenzell, Kaufmann
- Dr. Jasper Bröker, Hamburg, Kaufmann (seit 16. Juli 2010)

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2009/2010 keine Bezüge von der Gesellschaft.

## 2. Verzicht auf Konzernabschluss

Die Gesellschaft macht von der Befreiungsvorschrift gemäß § 291 HGB Gebrauch und erstellt keinen Konzernabschluss und Konzernlagebericht. Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss aufstellt, ist die CTS Eventim AG, München. Dieser Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger offen gelegt. Der von der CTS Eventim AG nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss und Konzernlagebericht befreit die Gesellschaft von der Verpflichtung zur Erstellung eines eigenen Konzernabschlusses, da sie in diesen Konzernabschluss einbezogen wird. Der Abschluss weist gegenüber dem deutschen Handelsrecht folgende wesentliche Unterschiede auf:

- Nach IAS 38 kann ein aus der Entwicklung (oder der Entwicklungsphase eines internen Projekts) entstehender immaterieller Vermögenswert unter bestimmten Voraussetzungen als Aktivposten angesetzt werden. Für immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nicht entgeltlich erworben wurden, darf nach § 248 HGB ein Aktivposten nicht angesetzt werden.
- Für zu versteuernde bzw. abzugsfähige Unterschiedsbeträge zwischen dem Buchwert eines Vermögenswerts oder einer Schuld in der Bilanz und seiner bzw. ihrer steuerlichen Basis ("temporäre Differenzen") sind nach IAS 12 unter bestimmten Voraussetzungen passive bzw. aktive latente Steuern abzugrenzen. Nach § 274 HGB sind latente Steuern auf Unterschiedsbeträge zwischen dem nach den steuerrechtlichen Vorschriften zu versteuernden Gewinn und dem handelsrechtlichen Ergebnis abzugrenzen, soweit sich der abweichende Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder ausgleicht.

## 3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

## 4. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestand eine Patronatserklärung gegenüber der Ticket Online Austria GmbH, mit welcher sich die See Tickets Germany GmbH verpflichtete, ihren Einfluss bei der genannten Gesellschaft geltend zu machen, dass diese ihren Verbindlichkeiten nachkommt. Mit Schreiben vom 9. August 2010 hat die Gesellschaft die Patronatserklärung gekündigt. Die Geschäftsführung geht nicht von einer Inanspruchnahme aus der Patronatserklärung aus.



## 5. Anteilsbesitz

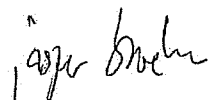
Die Gesellschaft hält 100% der Anteile an den nachstehend genannten Gesellschaften:

- Ticket Online Software GmbH, Hamburg (Eigenkapital per 31. Juli 2010: T€ 201, Ergebnis für den Zeitraum 1. August 2009 bis 31. Juli 2010: T€ -1.953)
- Ticket Online Sales & Service Center GmbH, Parchim (Eigenkapital per 31. Juli 2010: T€ 5.570, Ergebnis für den Zeitraum 1. August 2008 bis 31. Juli 2009: T€ 6.240)

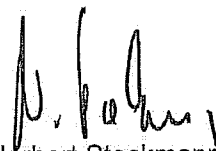
Hamburg, 1. Oktober 2010

SEE Tickets Germany GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Jasper Bröker



Norbert Stockmann